



368 Seiten, 49,95 €
ISBN 978-3-88414-620-0

eBook 39,99 €
ISBN 978-3-88414-874-7

Informationen zum Buch

Im philosophischen Diskurs zwischen Psychiatrie, Medizin und Psychologie schafft der Autor Verständnis und neue therapeutische Ansätze bei der Behandlung von Wahnerkrankungen. Dabei treffen zwanzig Jahre Berufserfahrung auf zweihundert Jahre Fachliteratur. Mehr kann ein Buch gegenwärtig nicht über Wahnbildung und die Zugänge zu wahnerkrankten Menschen bieten.

Autor:



Dr. Michael Schödlbauer ist Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Der erste Band der neuen Reihe »Anthropologische Psychiatrie« sichtet psychiatrisches und philosophisches Wissen und erschließt das ganze Spektrum von Wahnhaftigkeit in Wissenschaft, Religion und Kultur. Denn was genau unterscheidet die kreative Entfremdung vom Gewohnten vom Erfinderwahn, was den Massenwahn von kollektiven Überzeugungen? Das Buch vertieft, wo und wie sich psychotische und »normale« menschliche Wahrnehmungsmöglichkeiten und Verarbeitungsprozesse begegnen und berühren, beschreibt Wahnbildungen, kontrastiert dimensionale und kategoriale psychiatrische Diagnostik des Wahns und diskutiert souverän die psychiatrische und philosophische Literatur und ihre Fallbeispiele aus zwei Jahrhunderten.

Erhältlich in jeder Buchhandlung und unter:
www.psychiatrie-verlag.de



Angebot zum Direktkauf

Bitte notieren Sie die gewünschte Anzahl:

- ☐ Exemplar(e) **Wahnbegegnungen**, 49,95 € (versandkostenfrei innerhalb Deutschlands)
- ☐ Exemplar(e) **Kundenmagazin** (kostenlos) ☐ Exemplar(e) **Gesamtverzeichnis** (kostenlos)

Als eBook erhältlich:
www.psychiatrie-verlag.de



Name, Vorname

Firma / Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Bitte ankreuzen, wenn Sie regelmäßig Informationen wünschen: ☐ **E-Mail-Newsletter** (ca. 4 x jährlich)

Informationen zum Buch

»Zuweilen hören wir von Dingen, die kaum zu glauben sind: Nachstellungen, Intrigen im Büro, üble Nachrede in der Nachbarschaft, ein verdächtiges Knacken im Telefonhörer oder der plötzliche Durchbruch zu einer bahnbrechenden Erfindung, ein geheimer Verehrer oder ...

All das wird uns berichtet und kommt im Leben auch vor. Aber beim Zuhören können uns Zweifel beschleichen. Sollten wir es nicht mit einem Aufschneider oder Wichtigtuer zu tun haben, könnten solche Geschichten Ausdruck psychotischen Erlebens sein?

Wenn uns solche Begebenheiten anvertraut werden, stellt sich irgendwann die Frage, wann wir dem Gegenüber, seiner Erzählung und seinen leisen Andeutungen den Glauben aufkündigen sollten. Was sind also Zeichen für einen ›Wahn‹, und zwar im alltäglichen Miteinander und in der Klinik?«

Michael Schödlbauer

Auszug aus dem Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Der heimliche Verehrer – ein Fall für die Klinik?
Beziehungsideen

Umgrenzung des Wahns – Definitionsversuche

Das Kriterium »Gewissheit«
Wahn und Zufall
Vom Wahneinfall zum Wahnsystem
Begleitsymptome des Wahns
Wahnbildende Erkrankungen

Wahnverwandtschaften

Wesensunterschiede oder Zonen des Übergangs?

Entwicklung des Wahns

Die sensitive Wahnentwicklung
Zwischen Wahnstimmung und Weltuntergang
Wahnarbeit

Wahn und Sinn

Wahn und Sinnlichkeit

Beleghalluzination
Erklärungswahn

Logik der Wahn-Nehmung

Taktile Halluzinose oder Dermatozoenwahn?

Der Wahn – eine inhaltliche Denkstörung?

Para-Logik
Overinclusion
Psychotische Denkstile in experimentellen Designs
Affektlogik
Verstörungen im Denken
Logik des Wahns

Glaube, Liebe ... Wahn

Liebeswahn
Wahn und Religion

Wahn: der infrage gestellte Mensch

Die Verrückung des Menschen
Die Wahnarten als anthropologische Grundthemen
Vom Ende der Menschheit

Literaturverzeichnis